

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Einleitung .....	13
<b>1. Teil „Ausgangssituation auf dem Markt für ambulante ärztliche Leistungen“ .....</b>	<b>19</b>
A. Ärztliche Berufstätigkeit und Leistungserbringung im deutschen Gesundheitsmarkt.....	19
I. Eigenheiten des Marktes für Gesundheitsgüter.....	19
II. Die ärztliche Tätigkeit als freier heilkundlicher Beruf.....	24
III. Die ambulante ärztliche Versorgung.....	29
1. Regelversorgung durch Vertragsärzte.....	31
2. Vertragsärztliche Versorgung durch sonstige Leistungserbringer .....	55
3. Privatärztliche und andere Versorgungsformen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung .....	56
B. Rolle der ärztlichen und vertragsärztlichen Selbstverwaltungskörperschaften für die ärztliche Leistungserbringung.....	60
I. Organisationsprinzip der funktionalen Selbstverwaltung und dessen Ausprägungen.....	61
II. Rolle der Ärztekammern für die ärztliche Leistungserbringung.....	67
1. Rechtlicher Rahmen, Organisation und Aufgaben der Ärztekammern.....	67
2. Einfluss auf das Wettbewerbsverhalten der Ärzte .....	73
III. Die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigungen für ärztliche Leistungserbringung.....	80
1. Aufgaben und Organisation der Kassenärztlichen Vereinigungen .....	80
2. Einfluss auf das Wettbewerbsverhalten der Ärzte .....	93
C. Zusammenfassende Darstellung der Markt- und Wettbewerbssituation auf dem Markt für ambulante ärztliche Leistungen .....	97
<b>2. Teil „Anwendungsrahmen des europäischen Kartellrechts“ .....</b>	<b>103</b>
A. Grundlagen des europäischen Kartellverbots.....	103
B. Verhältnis des europäischen Kartellrechts zum nationalen Recht .....	106
I. Vorrang des europäischen Kartellrechts gegenüber dem deutschen Recht.....	107
II. Exkurs: Das Verhältnis von Kartell- und Sozialrecht im deutschen Recht.....	108
C. Der Tatbestand des Art. 101 Abs. 1 AEUV – Darstellung des Kartellverbots und der im Rahmen der Untersuchung relevanten Rechtsprechung des EuGH.....	111
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	112

1. Bereichsausnahme für die soziale Daseinsvorsorge? .....	112
2. Bereichsausnahme für berufsständische Selbstverwaltung? .....	114
3. Bereichsausnahme für das Tätigwerden der Kassenärztlichen Vereinigungen durch den Abschluss von Kollektivverträgen? .....	114
II. Persönlicher Anwendungsbereich: Unternehmen und Unternehmensvereinigungen .....	116
1. Unternehmen .....	117
2. Unternehmensvereinigungen .....	122
3. Relevante Problemkomplexe .....	127
III. Kartellrechtlich relevante Verhaltenskoordinationen durch Kammern und Kassenärztliche Vereinigungen: Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen .....	168
IV. Kausale Wettbewerbsbeschränkung: Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs .....	170
1. Wettbewerbsbeschränkung .....	171
2. Bezwecken oder Bewirken einer Wettbewerbsbeschränkung .....	172
V. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung .....	173
VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	175
VII. Tatbestandsrestriktionen in der Rechtsprechung des Gerichtshofs .....	177
1. Keine „rule of reason“ im Sinne des amerikanischen Rechts .....	179
2. Immanente Tatbestandsbeschränkung (Nicht schutzwürdiger Wettbewerb) .....	180
D. Legalausnahme gemäss Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	190
I. Zwecksetzung der Regelung in Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	190
II. Die Legalausnahme gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV nach Inkrafttreten der VO 1/2003 in der Anwendung .....	192
III. Die materiellrechtlichen Voraussetzungen für eine Freistellung .....	193
1. Verbesserung der Warenerzeugung oder –verteilung, Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts .....	194
2. Angemessene Gewinnbeteiligung der Verbraucher .....	199
3. Unerlässlichkeit .....	200
4. Keine Ausschaltung wesentlichen Wettbewerbs .....	201
E. Ausnahmetatbestand gemäss Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	202
I. Zielsetzung des Ausnahmetatbestandes gemäß Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	202

II. Voraussetzungen der Ausnahme gemäß Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	203
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	203
2. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse .....	206
3. Betrauungsakt .....	210
4. Verhinderung der Erfüllung der besonderen Aufgabe .....	212
5. Schranken-Schranken: Beeinträchtigung der Entwicklung des Handelsverkehrs ..	213
6. Unmittelbare Anwendbarkeit und Verhältnis zu Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	214
<b>3. Teil „Untersuchung ausgewählter Tätigkeiten der Kassenärztlichen</b>	
<b>Vereinigungen und der Ärztekammern mit dem europäischen Kartellverbot“ .....</b>	<b>217</b>
A. Die Anwendung des europäischen Kartellverbots auf ausgewählte Tätigkeiten der	
Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen und der Gremien der gemeinsamen	
Selbstverwaltung .....	217
I. Ärztekammern .....	218
1. Öffentlich-rechtliche Maßnahmen: Berufsrechtliche Werbebeschränkungen .....	218
2. Privatrechtliche Maßnahmen: Analogempfehlungen der BÄK .....	229
II. Kassenärztliche Vereinigungen in der Gemeinsamen Selbstverwaltung .....	232
1. Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung des Gemeinsamen	
Bundesausschusses .....	233
2. Festsetzungen von Punktwerten im EBM gem. § 87 Abs. 2 SGB V durch den	
Bewertungsausschuss .....	239
<b>4. Teil: „Gesamtergebnis und Ausblick“ .....</b>	<b>243</b>
A. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	243
B. Aktueller Ausblick .....	249
Literaturverzeichnis .....	253